

Bensheim, den 17. Mai 2010

An Frau Pastorin Margot Käßmann

über Bischofskanzlei
 Haarstr. 6
 30169 Hannover

**Betr.: Pressenotiz im hiesigen Lokalblatt „Bergsträßer Anzeiger“ :
„Pastorin Käßmann setzt sich auf Ökumen. Kirchentag für Anti-Baby-Pille ein“**

Liebe Schwester im Herrn,
verehrte Frau Margot Käßmann!

Einer dpa-Meldung zufolge haben Sie sich in einer Rede auf dem Ökumen. Kirchentag in München für den Einsatz und den Gebrauch der (antizyklischen) „Anti-Baby-Pille“ eingesetzt, obwohl sich deren Verwendung ausdrücklich „gegen das Kind“ richtet.

Angeblich würde durch Verhütungsmittel die Liebe zwischen Mann und Frau und deren durch diese Art von Geburtenkontrolle verantwortete Elternschaft gestärkt.

Doch genau hier erhebt sich Widerspruch: Denn wo sich Liebe wirklich als solche vom „bloßen Sex und dessen Triebbefriedigung“ zu unterscheiden und zu emanzipieren sucht, findet sie auch zu ihrer wahren sexuellen Bestimmung – zur Fruchtbarkeit und damit auch zum Kind!

Weiterhin lässt sich mittlerweile statistisch nachweisen, dass ein wirklich liebevoller, auf Treue und Verantwortung basierender Umgang miteinander durch die, den Zyklus konstruktiv integrierende Anwendung der „Natürlichen Empfängnisregelung“ (= NER) zu einer ebenso hohen Sicherheit an Empfängniskontrolle führt (ca. 95-97 %). Und dies ganz ohne schädliche hormonelle und sonstige Nebenwirkungen für die Frau.

Dass es übrigens keinerlei Verhütungsmethoden gibt, die absolut sicher sind (Sterilisation ausgenommen), zeigen signifikant die extrem hohen, vom Gesetzgeber immer noch tolerierten Abtreibungszahlen mit einem wachsenden Heer an deshalb auch psychisch massiv belasteten Frauen (Post-Abtreibungs-Syndrom). Und da hört die Liebe im wahrsten Sinne und meistens auch innerhalb der Beziehungen schnell auf, liebe Frau Käßmann.

Frohe Botschaften – zumal die vom Leben – sollten eigentlich anders lauten: Prüft eure Liebe zunächst einmal in einem Klima der zärtlichen Vertrautheit bei sexueller Enthaltbarkeit. Und wer den auserwählten Partner wirklich als ganze Person zu achten und zu lieben beginnt, der/die wird diese Zeit auch gerne als Vorbereitung auf ein gemeinsames, eheliches Leben mit Kindern ohne künstliche Verhütungsstrategien ins gemeinsame Leben einplanen und genießen können.

Mit pfingstlichen Grüßen,

Ihr Bruder im 3. Welt. Franziskanerorden

Wolfgang Illuminatus Seitz ofs
Nibelungenstr. 30
64625 Bensheim